

## TAGESIMPULS

Samstag: 4. Woche der Österlichen Bußzeit

### HAUSGEBET

Stein



#### AUFTAKT

*Auf einem Tisch liegt ein großer Stein*

Eine(r): Immer wieder gibt es Hindernisse auf unserem Weg, den wir miteinander gehen. Und oft sind wir selber das größte Hindernis. Wir mit unserer Trägheit, mit unserer Gottesvergessenheit, mit unserer Gleichgültigkeit. Oft genug sind wir wie ein Stein, der andere behindert, belastet und beschwert.

Eine(r): Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich

Eine(r): Christus, erbarme dich.

Alle: Christus, erbarme dich

Eine(r): Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

Eine(r): Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Schuld gewährt uns der allmächtige und barmherzige Herr.

Alle: Amen.

Eine(r) ließt:

<sup>39</sup> Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. <sup>40</sup> Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? <sup>41</sup> Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. <sup>42</sup> Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. <sup>43</sup> Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! <sup>44</sup> Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweißstuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! <sup>45</sup> Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

ZEICHEN

*Nacheinander nimmt jede und jeder den Stein in seine Hände und überlegt sich, was ihn (sie) belastet und womit er (sie) andere belastet. Wer will, kann seine Gedanken sagen.*

GEBET

Alle stehen auf und beten:  
„Vater unser...“

SEGEN

Eine(r): Herr, unser Gott, bekehre uns, dass wir von ganzem Herzen uns zu dir wenden. Du bleibst unser Helfer, auch wenn wir gefehlt haben, denn deine Liebe ist größer als unser Versagen. Du begleitest uns mit deinem Segen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

*(Lieder, Zeiten der Stille und meditative Musik können das Hausgebet bereichern)*

Aus: Ostern entgegen 1996

